



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

TÄTIGKEITS- BERICHT

2017



INHALT

A. EINLEITUNG	3
B. KURZBERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGEN PROGRAMME	5
1. Internationales Engagement fördern	
2. Engagierte allgemein informieren	
3. IT-Know-how an Engagierte vermitteln	
4. Wissensspenden an Engagierte vermitteln	
5. Partnerschaften zwischen Engagierten stärken	
6. IT-Spenden für Non-Profits bereitstellen	
C. KURZBERICHT ÜBER DIE FINANZEN	8

A. EINLEITUNG

Das Haus des Stiftens engagiert sich als Sozialunternehmen für die wirkungsvolle Lösung gesellschaftlicher Aufgaben. Dazu stellt das Haus zum einen gemeinnützige und zum anderen wirtschaftliche Angebote bereit, die beide zum Ziel haben, bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Die kostenlosen gemeinnützigen Angebote unterstützen Privatpersonen und Unternehmen auf ihrem Weg zu mehr Engagement. Die wirtschaftlichen Angebote bieten Engagierten Hilfen bei der wirkungsvollen Umsetzung ihres Engagements. Die Überschüsse aus dem wirtschaftlichen Bereich dienen zur Finanzierung des gemeinnützigen Bereichs. Neben den Unterschieden der beiden Angebotsbereiche gibt es aber ein gemeinsames Fundament, auf dem alle Angebote des Hauses stehen:

Was ist unser Ziel?

- Immer mehr Engagierte lösen wirkungsvoll immer mehr gesellschaftliche Aufgaben.

Wer ist unsere primäre Zielgruppe?

- Engagierte Privatpersonen, Unternehmen und Non-Profits.

Welchen Ansatz verfolgen wir?

- Um gesellschaftliche Aufgaben wirksam zu lösen, bieten wir Privatpersonen, Unternehmen & Non-Profits Förderprogramme, die wir gemeinsam mit unseren Partnern zur Verfügung stellen.

Warum verfolgen wir diesen Ansatz?

- Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliches Engagement besonders wirkungsvoll ist, wenn man sich gemeinsam mit den richtigen Partnern engagiert.

Unser Selbstverständnis

- Wir verstehen uns als Sozialunternehmen, das Angebote schafft, mit dem immer mehr Engagierte große Wirkung bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben erzielen können.

Der folgende Tätigkeitsbericht bezieht sich auf unsere gemeinnützigen Programme aus dem Jahr 2017:

1. Internationales Engagement fördern
2. Engagierte allgemein informieren
3. IT-Know-how an Engagierte vermitteln
4. Wissensspenden an Engagierte vermitteln
5. Partnerschaften zwischen Engagierten stärken
6. IT-Spenden für Non-Profits bereitstellen

B. KURZBERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGEN PROGRAMME

Um eine transparente Trennung zwischen wirtschaftlichen und gemeinnützigen Aktivitäten zu gewährleisten, schreiben alle Mitarbeiter des Hauses minutengenau ihre komplette Arbeitszeit auf konkrete Projekte auf, die eindeutig den Programmen einer Kostenstelle zugeordnet sind. Dies wurde notwendig, da alle Mitarbeiter sowohl wirtschaftliche als auch gemeinnützige Projekte bearbeiten und somit eine genaue Zuordnung nur über die Zeiterfassung möglich ist.

Im Jahr 2017 haben unsere Mitarbeiter 3.311 Stunden für die gemeinnützigen Programme gearbeitet, 52.211 Stunden für wirtschaftliche Projekte.

Report Mitarbeiter Stunden - Ideeller Bereich - Gemeinnützig



Haus des Stiftens

Bereich	Projekt Name	Stunden
Internationales Engagement fördern		283,08
	Orientierung bei internationalem Engagement	140,33
	Flüchtlingsforum	142,75
Engagierte allgemein informieren		567,17
	Erstinformation für Interessenten	203,75
	Unterstützung der gemeinnützigen Tätigkeiten Stifter für Stifter	208,75
	Allgemeine Presse und Öffentlichkeitsarbeit	18,58
	Infostände und Vorträge bei Veranstaltungen	91,25
	Impulse für Stifter und Experten	44,83
IT Know How an Engagierte vermitteln		800,35
	Erasmus 2018	356,18
	EU CODING WEEK / Meet & Code	411,67
	Meet and Code 2018	32,50
Wissensspenden an Engagierte vermitteln		1.608,92
	Webinare	1.317,08
	Online Stiftungswoche 2018	291,83
Partnerschaften zwischen Engagierten stärken		51,67
	PLAN B	51,67
Gesamtsumme		3.311,18

1. INTERNATIONALES ENGAGEMENT FÖRDERN

Mit dem Projektservice hatten wir bis 2015 gemeinsam mit den Schmitz-Stiftungen ein kostenfreies Angebot für Privatpersonen und Unternehmen etabliert, die sich im Ausland engagieren wollen. Ziel war es dabei, die Engagierten über die Chancen, aber auch die Probleme von Auslandsengagement zu informieren und ihnen mögliche Lösungen aufzuzeigen. Obwohl das Programm ausgelaufen ist, hatten wir Engagierten mit 140 Stunden Orientierungshilfe bei ihrem internationalen Engagement bereitgestellt. Seit Mitte Juni 2017 stellt uns das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit pro

bono eine Mitarbeiterin als sogenannten EZ Scout. Ziel der Arbeit von Frau Julia Seitz als EZ Scout ist es, Stiftern kostenlose Orientierung in der Entwicklungszusammenarbeit zu bieten.

Auch im Jahr 2017 stellten wir Organisationen in München, die sich für Flüchtlinge engagieren, unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Zum Aufbau dieses Projekts wurden 142 Stunden aufgewandt und Räumlichkeiten im Wert von 13.900 Euro kostenlos bereitgestellt.

2. ENGAGIERTE ALLGEMEIN INFORMIEREN

Es gibt viele Menschen, die sich gerne mit eigenem Vermögen engagieren. Sie brauchen Unterstützung, um die richtigen Kontakte und Wege zu finden. Wir haben 203 Stunden eingesetzt, kostenlose Orientierungsgespräche zu führen. Auch Stifter und Experten, z.B. aus Vermögensverwaltungen oder Anwaltskanzleien, brauchen immer wieder Impulse, wie man sich in Zukunft bestmöglich engagieren kann. Dafür haben wir 44 Stunden zur Verfügung gestellt. Für allgemeine Pressearbeit und Infostände

haben wir 2017 insgesamt 109 Stunden verwendet. Dabei wurde vor allem über vorbildliches Engagement und gute Konzepte berichtet, um möglichst viele Personen zu einem Stiftungs-Engagement zu ermuntern. 208 Stunden wurden dazu verwendet, die Stiftung Stifter für Stifter zu unterstützen, die sich ebenfalls für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements einsetzt und komplett ehrenamtlich geführt wird.

3. IT-KNOW-HOW AN ENGAGIERTE VERMITTELN

Non-Profit-Organisationen stehen häufig vor der Frage, wie sie ihre Tätigkeiten und Prozesse effektiv mit Hilfe von IT und digitalen Tools verbessern können. Beim Programm „IT-Know-how für Non-Profits“ geht es uns darum, die Arbeit in gemeinnützigen Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu fördern, indem wir Wissen zur effektiven Nutzung von Technologien und digitalen Tools vermitteln. Darüber hinaus entwickeln wir, z. T. mit Partnern, Modellprojekte, die Non-Profit-Organis-

sationen Orientierung und Impulse beim Einsatz digitaler Technologien bieten.

Konkrete Maßnahmen, die durchgeführt wurden, sind die Erstellung von Fachartikeln, die Durchführung des Projekts „Meet and Code“, die Webinar-Reihe „Deutschland sicher im Netz“, sowie IT-Workshops und die Beteiligung an einem länderübergreifenden, von der EU geförderten Erasmus+ Projekt.

4. WISSENSSPENDEN AN ENGAGIERTE VERMITTELN

Im Rahmen unseres Webinar-Programms vermitteln wir an Non-Profit-Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz kostenfrei notwendiges Expertenwissen, damit die Organisationen ihre Tätigkeiten einfacher und wirkungsvoller wahrnehmen können. Dabei stellen Experten ihr Wissen gemeinnützigen Organisationen pro bono zur Verfügung. Im Kalenderjahr 2017 wurden für die verschiedenen Tätigkeiten, wie die technische Einrichtung der Webinar-Struktur, der Gewinnung von Pro-bono-Experten, der Informationsarbeit gegenüber

den Non-Profits und der Durchführung der Online-Veranstaltungen, insgesamt 1.608 Arbeitsstunden eingesetzt. Insgesamt wurden im Rahmen von 102 Webinaren 9.829 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Non-Profit-Organisationen hilfreiches Praxiswissen vermittelt. Schwerpunktthemen die gesetzt wurden, waren die Webinar-Reihen „Online-Stiftungswoche“, „Wirkung für Non-Profit-Organisationen“ und „Veranstaltungen für den guten Zweck“.

5. PARTNERSCHAFTEN UNTER ENGAGIERTEN STÄRKEN

Mit der Entwicklung des Konzepts PLAN B für Stifter & Förderer versuchen wir, gemeinnützigen Organisationen einen Weg aufzuzeigen, wie sie selbst mehr Privatper-

sonen und Institutionen für mehr bürgerschaftliches Engagement gewinnen können. Dazu setzten wir in 2017 insgesamt 51 Stunden ein.

6. IT-SPENDEN FÜR NON-PROFITS BEREITSTELLEN

Um die IT-Kosten bei gemeinnützigen Organisationen zu senken, haben wir im Jahr 2017 Soft- und Hardware-spenden von Unternehmen im Wert von 71.404.409 Euro an mehrere Tausend gemeinnützige Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vermittelt. Dazu haben wir Gespräche mit den Unternehmen gesucht und sie motiviert, sich mit ihrer Kernkompetenz,

Soft- und/oder Hardware-spenden zu engagieren. Darüber hinaus haben wir kostenfreien Support für Non-Profits rund um das Spendenangebot bereitgestellt. Die Verwaltungskosten für die Vermittlung der Sachspenden konnten nicht von den Spendern getragen werden, sondern wurden den Spendenempfängern in Rechnung gestellt.

C. KURZBERICHT ÜBER DIE FINANZEN

Sämtliche Aufwendungen der Haus des Stiftens gGmbH sowie alle Projekte in der Zeiterfassung werden vier Kostenstellen eindeutig zugeordnet:

1. Gemeinnützige Kostenstelle
2. Wirtschaftliche Kostenstelle 1 (Individuelle Beratung und Betreuung von Stiftungen)
3. Wirtschaftliche Kostenstelle 2 (IT-Spendenvermittlung an Non-Profits)
4. Allgemeine Kostenstelle (IT, Personal, Raumkosten etc.)

Im Jahr 2017 haben die Mitarbeiter 3.311 Stunden für die gemeinnützigen Programme gearbeitet, 52.211 Stunden für wirtschaftliche Projekte. In Kombination mit den gewichteten Gehältern der Mitarbeiter wurde 7,1 % der Personalkosten den gemeinnützigen Projekten zugeordnet, 92,9% der Personalkosten den wirtschaftlichen Aktivitäten.

Wie im Jahr 2014 mit dem Finanzamt vereinbart, werden auf Basis der oben dargestellten Prozentsätze die Auf-

wendungen auf der allgemeinen Kostenstelle auf den gemeinnützigen und wirtschaftlichen Bereich verteilt. Diese Aufteilung ist die Grundlage für die Ermittlung des Ergebnisses aus dem gemeinnützigen Bereich und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und somit Basis für die beim Finanzamt eingereichte Körperschaft- und Gewerbesteuer-Erklärung der Haus des Stiftens gGmbH. In Summe hat das Haus des Stiftens 263.292 Euro an Geldspenden und 71.404.409 Euro an IT-Spenden für die Umsetzung ideeller Zwecke eingesetzt.

Kostenrechnung 2017

	Summe	Gemeinnützige Kostenstelle	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Allgemeine Kostenstelle	Zweckbetrieb
Bezeichnung	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
Erlöse Gemeinnützig	574.089,55	554.389,55	19.700,00		19.700,00
Umsatz Bereich "Service"	1.161.948,97		1.161.948,97		
Umsatz Bereich "IT für Nonprofits"	3.802.989,10	0,00	3.802.989,10		
Umsatz Bereich "Vermögenspooling"	94.619,92		94.619,92		
Umsatz Abgrenzung	-126.279,38		-126.279,38		
Umsatz Gesamt	5.507.368,16	554.389,55	4.952.978,61		19.700,00
Umsatzabhängige Provisionen	1.207.016,24		1.207.016,24		
Nettoertrag	4.300.351,92	554.389,55	3.745.962,37		19.700,00
Sonstige betr. Erlöse	5.276,77	0,00	5.276,77		
Saldo Nettoertrag	4.305.628,69	554.389,55	3.751.239,14		
Kostenarten:					
Personalkosten	2.382.876,99		8.827,62	2.374.049,37	
Sonst. Personalaufwand	181.525,30	6.357,50	49.811,50	125.356,30	
Infrastruktur Allgemein	307.838,08	275,52	68.812,90	238.749,66	
Infrastruktur IT	212.581,02		54.892,63	157.688,39	
Werbung, Öffentlichkeit & Fremdleistungen	128.380,83	9.438,28	87.706,67	31.235,88	9.221,25
Sonstige Kosten	91.484,83	7.569,46	21.662,93	62.252,44	
Gesamtkosten	3.304.687,05	23.640,76	291.714,25	2.989.332,04	9.221,25
Betriebsergebnis	1.000.941,64	530.748,79	3.459.524,89	-2.989.332,04	10.478,75
Förderungen gemeinnützig	263.292,98	263.292,98			
Zuführung langf. Verbindlichkeit	664.600,00		664.600,00		
Zinserträge	1.380,28		1.380,28		
Sonst. neutr. Erträge	44.033,42	20.000,00		24.033,42	
Ergebnis vor Umlage	118.462,36	287.455,81	2.796.305,17	-2.965.298,62	
Umlage Allgemeine Kostenstelle	0,00	-209.943,15	-2.755.355,47	2.965.298,62	
Ergebnis nach Umlage vor Steuern	118.462,36	77.512,66	40.949,70	0,00	
Steuern Eink. u. Erträge	16.835,56		16.835,56		
Ergebnis nach Steuern	101.626,80	77.512,66	24.114,14	0,00	
Einstellung in freie Rücklage § 62Abs.1 Nr. 3 AO	-55.400,00				
Gewinnvortrag vor Verwendung	13.393,98				
Bilanzgewinn	59.620,78				

Haus des Stiftens gGmbH

Landshuter Allee 11

80637 München

Telefon +49 (0)89 744 200-210

Telefax +49 (0)89 744 200-300

muenchen@hausdesstiftens.org

www.hausdesstiftens.org